

Dokumentation zur Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Göhrde

Inhalt:

- Anhang zum Jahresabschluss 2017 gem. § 56 KomHKVO

S. 2 – 7	Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung
S. 7 – 11	Erläuterung der Gesamtfinanzzrechnung
S. 11 – 12	Erläuterung der Bilanz
S. 12	Übersicht über Haftungsverhältnisse
S. 12	Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
S. 12	Übersicht über nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren
S. 12	Übersicht über Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen
S. 12	Übersicht über Verträge von besonderer Bedeutung

- Anlagen zum Anhang gem. § 57 KomHKVO

S. 13	Rückstellungsübersicht
S. 14	Anlagenübersicht
S. 15	Forderungsübersicht
S. 15	Schuldenübersicht
S. 16 – 22	Rechenschaftsbericht

Anhang zum Jahresabschluss 2017 gem. § 56 KomHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 wurde gem. § 128 NKomVG i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 50 bis 58) KomHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 56 KomHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.

Dieser Forderung wird im Folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 KomHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG und des dazugehörigen Anhangs nebst Anlagen wird hiermit bestätigt.

Göhrde, den

Stegemann

A. Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt insgesamt mit einem **Überschuss** in Höhe von +22.670,20 € ab. Dieses teilt sich auf in einen Überschuss des ordentlichen Ergebnisses von +22.578,31 € und einen des außerordentlichen Ergebnisses von +91,89 €.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position sind die originären eigenen Steuererträge sowie die Beteiligungen an der Einkommens- und Umsatzsteuer enthalten. Die Gewerbesteuer entwickelte sich deutlich schlechter als erwartet. Dieses Minus konnte durch Mehrerträge bei der Einkommenssteuerbeteiligung aber nahezu ausgeglichen werden.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	30.500,00	30.210,90	-289,10
301200	Erträge aus Grundsteuer B	115.500,00	116.262,86	762,86
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	56.000,00	39.335,05	-16.664,95
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	179.200,00	189.580,00	10.380,00
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	15.200,00	15.387,00	187,00
303200	Erträge aus Hundesteuer	4.700,00	4.694,67	-5,33
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	6.800,00	6.795,00	-5,00
Summen		407.900,00	402.265,48	-5.634,52

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
314100	Zuweisungen vom Land	80.800,00	79.866,81	-933,19
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgemeinden	156.700,00	191.050,34	34.350,34
314800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	8.300,00	2.500,00	-5.800,00
Summen		245.800,00	273.417,15	27.617,15

Enthalten sind Zuweisungen von Land, Landkreis, insbesondere für den Kindergarten. Für den Betrieb des Naturums (inkl. Erlebnispfad) gewährten der Verein Naturpark Elbhöhen-Wendland einen (eingeplanten) Zuschuss von 2.500,00 €. Mittel zur Förderung des Projektes Waldtheater im Naturum konnten nicht generiert werden. Die Erträge im Bereich Kindergarten waren wegen einer Nachzahlung aus der Betriebskostenabrechnung des Vorjahres deutlich höher als geplant.

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Das Ergebnis liegt mit 30.162,43 € um 2.462,43 € über dem Ansatz von 27.700 €.

050 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Hier werden die Benutzungsgebühren für den Kindergarten nachgewiesen.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
332100	Benutzungsgebühren	50.000,00	68.345,80	18.345,80
Summen		50.000,00	68.345,80	18.345,80

060 Privatrechtliche Entgelte

Zu den privatrechtlichen Entgelten gehören Erträge aus Mieten, Pachten und Eintrittsgeldern. Die Einnahmen entwickelten sich schlechter als erwartet. Die eingeplanten Erträge aus Holzverkauf konnten nicht realisiert werden. Gleiches gilt für die Erträge aus dem Projekt Waldtheater.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
341100	Erträge aus Mieten und Pachten	14.000,00	12.815,01	-1.184,99
342100	Erträge aus Verkauf	3.000,00	200,00	-2.800,00
346110	Sonst. privatrechtl. Leistungsentg., Schadenfälle	5.000,00	0,00	-5.000,00
346120	Erträge aus Eintrittsgeldern	7.000,00	7.387,34	387,34
Summen		29.000,00	20.402,35	-8.597,65

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Neben Erstattungen des Landkreises für die Reinigung der Glascontainerplätze in der Gemeinde erhielt die Gemeinde weitere Erstattungen für die beitragsfreie Zurverfügungstellung von Kindergartenplätzen. Die tatsächliche Anzahl „befreiter“ Kinder war höher als erwartet. Aus der Durchführung von Veranstaltungen im Naturum waren Kostenerstattungen von 2.000,00 € eingeplant, tatsächlich erzielt wurden aber deutlich weniger.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	9.600,00	11.393,96	1.793,96
348800	Erträge aus Erstattungen von übrigen Bereichen	2.000,00	265,97	-1.734,03
Summen		11.600,00	11.659,93	59,93

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Diese Position beinhaltet üblicherweise die Gewerbesteuervollverzinsung und Dividenden aus der Beteiligung der Gemeinde an der E-Werk Dahlenburg AG.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
365110	Sonst. Erträge a. Beteiligungen; Gewinnabführungen	300,00	215,00	-85,00
369100	Gewerbesteuer Vollverzinsung	500,00	514,00	14,00
Summen		800,00	729,00	-71,00

110 Sonstige ordentliche Erträge

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehören neben den Konzessionsabgaben für Strom und Gas auch die Erträge aus Stundungszinsen und aus der Auflösung bzw. Herabsetzung von Rückstellungen. Im Rahmen der Prüfungen der vorhergehenden Jahresrechnungen ergab sich, dass die Erträge aus Säumniszuschlägen der Samtgemeinde Elbtalau zu stehen. Bei der Haushaltsplanung wurde es versäumt, den Ansatz hierfür auf null zu senken. Die nachträgliche Stornierung früher angefallener Säumniszuschläge, die noch von der Gemeinde vereinnahmt worden waren, führte zu negativen Erträgen in Höhe von 22,98 €.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	29.000,00	25.807,60	-3.192,40
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	1.200,00	612,08	-587,92
356200	Erträge aus Nebenforderungen	100,00	0,00	-100,00
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	1.300,00	-22,98	-1.322,98
358252	Erträge aus Aufl. der Rückstellung Urlaub	0,00	2.090,39	2.090,39
Summen		31.600,00	28.487,09	-3.112,91

180 Erträge aus inneren Verrechnungen

Für die Nutzung der Räumlichkeiten im gemeindeeigenen ehem. Schulgebäude Bredenbock Nr. 33 „erstattete“ das Produkt 36500 *Kindergärten (Betrieb)* dem Produkt 36501 *Kindergärten (Liegenschaftsverwaltung)* anteiligen Aufwand in Höhe von 5.213,17 €.

200 Aufwendungen für aktives Personal

Hierunter fallen die Personalkosten für die Produkte Kindergarten und Naturum sowie in geringem Umfang für „Hand- und Spanndienste“ im Bereich der Straßen, Wege, Plätze. Die Ansätze waren zu niedrig geplant.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	205.800,00	216.613,71	10.813,71
401900	Sonstige Beschäftigte	1.300,00	1.592,00	292,00
401910	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuern	1.000,00	874,11	-125,89
402200	VBL Angestellte (Arbeitnehmer)	13.900,00	14.032,34	132,34
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	40.700,00	45.287,05	4.587,05
Summen		262.700,00	278.399,21	15.699,21

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören Unterhaltung des unbeweglichen und des beweglichen Vermögens, zu leistende Mieten und Pachten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421116	Unterhaltung der Gebäude	24.300,00	23.413,69	-886,31
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	200,00	1.031,94	831,94
421127	Unterhaltung der Außenanlagen	100,00	59,50	-40,50
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	5.700,00	1.340,66	-4.359,34
421132	Unterhaltung des sonst. unbew.Verm.(Grundstücke)	1.000,00	139,17	-860,83
421220	Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen	31.000,00	31.187,73	187,73
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	100,00	0,00	-100,00
422115	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	200,00	0,00	-200,00
422120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	0,00	498,49	498,49
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung	400,00	399,01	-0,99
422130	Unterhaltung Geräte	0,00	416,36	416,36
422210	Anschaffung geringwert. Gegenstände u. Geräte	0,00	1.680,08	1.680,08
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.000,00	955,00	-45,00
424110	Brennstoffe ohne Gas	5.000,00	3.397,59	-1.602,41
424112	Aufwendungen für Strom	3.700,00	5.807,59	2.107,59
424113	Aufwendungen für Gas	1.000,00	2.217,53	1.217,53
424114	Aufwendungen für Wasser	400,00	253,17	-146,83
424115	Sonst. Mater., Hilfs- u. Betriebsst. (Reinigungsma	800,00	1.190,52	390,52
424116	Versicherungen	6.000,00	5.283,88	-716,12
424117	Gebäudereinigung	1.000,00	1.459,77	459,77
424120	Entleerung KKA / Sammelgruben	300,00	210,60	-89,40
424121	Sonstige grundstücksbezogene Aufwendungen	1.100,00	1.209,32	109,32
424122	Sonstige Dienstleistungen	1.000,00	420,66	-579,34
424123	Entsorgung (Müllgeb., etc.)	1.200,00	1.038,10	-161,90
424126	Reinigung öffentl. Verkehrsflächen	0,00	3.052,94	3.052,94
424127	Grundsteuer	400,00	378,45	-21,55
426120	Aufwendungen für Fortbildung	1.100,00	843,90	-256,10
426130	Betriebsärztlicher Dienst	0,00	237,11	237,11
426150	Dienstreisen	1.000,00	856,90	-143,10
427110	Lehr-, Lernmittel u. andere Ge- u. Verbrauchsgüter	1.700,00	503,97	-1.196,03
427120	Ankauf von Büchern pp.	0,00	97,00	97,00
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	4.700,00	1.206,36	-3.493,64
Summen		94.400,00	90.786,99	-3.613,01

230 Abschreibungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
471100	Planmäßige Abschreibungen auf das Vermögen	42.400,00	45.166,76	2.766,76
472100	Abschreibungen auf Finanzvermögen	0,00	66,00	66,00
Summen		42.400,00	45.232,76	2.832,76

Abgeschrieben wurden niedergeschlagene Steuerforderungen aus den Jahren 2007 (3,00 €), 2013 (36,00 €) und 2014 (27,00 €).

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsenaufwendungen entstanden für bestehende investive Darlehen und Liquiditätskredite. Aufwand für Gewerbesteuervollverzinsung entstand nicht.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451700	Zinsen an Kreditinstitute	300,00	284,63	-15,37
452110	Zinsen für Liquiditätskredite Mitgliedsgemeinden	800,00	483,79	-316,21
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	500,00	0,00	-500,00
Summen		1.600,00	768,42	-831,58

250 Transferaufwendungen

Zu den Transferaufwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine u. Verbände etc. sowie die Umlagen an Land (Gewerbsteuerumlage), Landkreis, Samtgemeinde und Zweckverbände. Aufgrund gestiegener Gewerbesteuereinzahlungen musste auch mehr Gewerbesteuerumlage gezahlt werden.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431210	Zuweisung an Samtgemeinde	0,00	200,00	200,00
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	300,00	300,00	0,00
431820	Sonst. Zuschüsse für lfd. Zwecke an priv. Orga.	700,00	633,00	-67,00
434100	Gewerbsteuerumlage	8.500,00	9.796,00	1.296,00
437210	Kreisumlage	171.300,00	171.256,00	-44,00
437220	Samtgemeindeumlage	149.900,00	149.848,00	-52,00
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	36.200,00	36.105,13	-94,87
Summen		366.900,00	368.138,13	1.238,13

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	8.500,00	8.460,00	-40,00
442111	Sozialversicherungsbeiträge auf Aufwandsentschäd.	500,00	784,80	284,80
442910	Verfüungsmittel	200,00	0,00	-200,00
442920	Mitgliedsbeiträge	300,00	131,44	-168,56
443110	Büromaterialien	900,00	508,38	-391,62
443111	Zeitschriften und Bücher	300,00	272,15	-27,85
443112	Fernmeldegebühren	1.100,00	1.324,71	224,71
443113	Aufwand für Leitungsnetze	200,00	71,40	-128,60
443114	Postgebühren	0,00	49,50	49,50
443117	Beratungs- und Betreuungshonorare	800,00	302,00	-498,00
443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.400,00	779,95	-620,05
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.400,00	1.819,00	419,00
443120	Gebühren, Entgelte und Lizenzen	0,00	152,22	152,22
443121	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	6.800,00	1.709,86	-5.090,14
443122	Sonstige Sachaufwendungen	500,00	0,00	-500,00
445210	Kostenerstattung an die Samtgemeinde	13.200,00	13.200,00	0,00
Summen		36.100,00	29.565,41	-6.534,59

Da das Projekt Waldtheater im Naturum nicht wie erwartet in Anspruch genommen wurde, entstanden auch weniger sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb.

280 Aufwendungen aus internen Verrechnungen

Für die Nutzung der Räumlichkeiten im gemeindeeigenen ehem. Schulgebäude Bredenbock Nr. 33 „erstattete“ das Produkt 36500 *Kindergärten (Betrieb)* dem Produkt 36501 *Kindergärten (Liegenschaftsverwaltung)* anteiligen Aufwand in Höhe von 5.213,17 €.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen bilden periodenfremde, außergewöhnliche und betriebsfremde Buchungen ab.

301 Außerordentliche Erträge

Bei der ehemaligen Samtgemeinde Hitzacker wurden die Abwasserabgabe und die

Abwassergebühren über die Mitgliedsgemeinden veranlagt. Zum jeweiligen Jahresende wurden dann die tatsächlich gezahlten (= Istbestand) Gebühren/Abgaben an die Samtgemeinde ausgezahlt/umgebucht. Dieses hatte zur Folge, dass in der Eröffnungsbilanz 2007 der Gemeinde Görde Restforderungen gegen Abgabepflichtige aktiviert wurden. In gleicher Höhe wurden – da es sich ja inhaltlich um Ansprüche der Samtgemeinde handelt – Verbindlichkeiten gegenüber der Samtgemeinde in die Bilanz aufgenommen. Bei einem Abgleich der ursprünglichen Forderungen und Verbindlichkeiten wurde festgestellt, dass eine Abwasserabgabe-Forderung in Höhe von 91,89 € bereits 2010 unbefristet niedergeschlagen wurde. Die dieser nicht mehr existierenden Forderung gegenüberstehende Verbindlichkeit war somit ebenfalls auszubuchen. Dieses führte zu entsprechenden außerordentlichen Erträgen.

350 Außerordentliche Aufwendungen

Außerordentliche Aufwendungen fielen nicht an.

B) Gesamtfinanzzrechnung

Gem. § 3 KomHKVO werden in der Finanzrechnung sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen, die sich aus der Ergebnis- und Vermögensrechnung ergeben, abgebildet.

Die laufende Verwaltungstätigkeit ergab einen Zahlungsmittelüberschuss von +50.500,63 € - eingeplant war ein Überschuss von 15.000,00 €. Der Saldo investiver Ein- und Auszahlungen betrug +11.309,24 €. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ordentliche Tilgung) belief sich auf -11.932,12 €. Hinzu kommen +320,15 € aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen. Im laufenden Jahr ergibt sich somit ein Zahlungsmittelsaldo von +50.197,90 €, der dazu führt, dass der Liquiditätskreditbedarf der Gemeinde von 164.310,88 € am 1.1. auf 114.112,98 € zum 31.12.2017 sinkt.

Die Hinweise zu den Kontengruppen der Ergebnisrechnung entsprechen weitgehend denen der Finanzrechnung; insofern wird hier auf eine Wiederholung verzichtet.

1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	30.500,00	30.146,84	-353,16
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	115.500,00	118.424,64	2.924,64
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	56.000,00	53.926,85	-2.073,15
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	179.200,00	189.580,00	10.380,00
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	15.200,00	15.387,00	187,00
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	4.700,00	4.987,71	287,71
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	6.800,00	6.795,00	-5,00
Summen		407.900,00	419.248,04	11.348,04

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen, außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
614100	Zuweisungen für laufenden Zwecke vom Land	80.800,00	80.101,55	-698,45
614200	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a.	156.700,00	191.050,34	34.350,34
614800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	8.300,00	2.500,00	-5.800,00
Summen		245.800,00	273.651,89	27.851,89

1040 Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä.)

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
632110	Einzahlungen aus Benutzungsgebühren	50.000,00	68.273,98	18.273,98
632150	Einzahlungen aus Abwasserabgaben	0,00	101,43	101,43
Summen		50.000,00	68.375,41	18.375,41

1050 Privatrechtliche Entgelte

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
641110	Einzahlungen aus Mieten und Pachten	14.000,00	12.234,01	-1.765,99
642100	Einzahlungen aus Verkauf	3.000,00	0,00	-3.000,00
646120	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	12.000,00	7.387,34	-4.612,66
Summen		29.000,00	19.621,35	-9.378,65

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
648200	Erstattungen vom Landkreis und anderen SG	9.600,00	12.882,11	3.282,11
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	2.000,00	1.124,14	-875,86
Summen		11.600,00	14.006,25	2.406,25

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
665110	Sonst. Einz. v. Beteiligungen, Kapitaleinlagen u.ä	300,00	215,00	-85,00
669110	Gewerbesteuer Vollverzinsung	500,00	629,00	129,00
Summen		800,00	844,00	44,00

1090 Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	29.000,00	20.648,64	-8.351,36
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	1.200,00	372,08	-827,92
656210	Einzahlungen aus Nebenforderungen	100,00	0,00	-100,00
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	1.300,00	1.271,00	-29,00
Summen		31.600,00	22.291,72	-9.308,28

1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer (Angestellte)	205.800,00	216.292,08	10.492,08
701900	Sonstige Personalauszahlungen	1.300,00	1.592,00	292,00
702210	Angestellte	13.900,00	14.032,34	132,34
702230	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	1.000,00	874,11	-125,89
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	40.700,00	45.287,05	4.587,05
Summen		262.700,00	278.077,58	15.377,58

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721116	Unterhaltung der Gebäude	24.300,00	23.547,62	-752,38
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	200,00	1.020,16	820,16
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	5.700,00	1.384,75	-4.315,25
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	32.100,00	31.552,17	-547,83

721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	100,00	0,00	-100,00
722111	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	200,00	0,00	-200,00
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	400,00	252,52	-147,48
722120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	0,00	519,49	519,49
722121	Unterhaltung Geräte	0,00	416,36	416,36
722210	Einrichtungsgegenstände und Geräte	0,00	1.680,08	1.680,08
723110	Mieten, Pachten	1.000,00	955,00	-45,00
724110	Auszahlungen Brennstoffe ohne Gas	5.000,00	3.397,59	-1.602,41
724112	Auszahlungen für Strom	3.700,00	5.280,57	1.580,57
724113	Auszahlungen für Gas	1.000,00	-8.313,03	-9.313,03
724114	Auszahlungen für Wasser	400,00	771,24	371,24
724115	Sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe	800,00	1.190,52	390,52
724116	Auszahlungen für Versicherungen	6.000,00	5.297,05	-702,95
724117	Auszahlungen für Gebäudereinigung	1.000,00	1.684,68	684,68
724120	Entleerung KKA/Sammelgruben	300,00	210,60	-89,40
724121	Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen	1.100,00	1.209,47	109,47
724122	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.000,00	420,66	-579,34
724123	Auszahlungen für Entsorgung	1.200,00	1.093,70	-106,30
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	0,00	3.052,94	3.052,94
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	400,00	378,45	-21,55
726120	Auszahlungen für Fortbildung	1.100,00	843,90	-256,10
726130	Betriebsärztlicher Dienst	0,00	237,11	237,11
726150	Auszahlungen für Dienstreisen	1.000,00	1.151,80	151,80
727110	Lehr-, Lernmittel u. a. Ge- u. Verbrauchsgüter	1.700,00	503,97	-1.196,03
727120	Auszahlungen für Ankauf von Büchern pp.	0,00	97,00	97,00
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	4.700,00	1.206,36	-3.493,64
Summen		94.400,00	81.042,73	-13.357,27

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	300,00	327,88	27,88
752120	Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite MG	800,00	483,79	-316,21
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	500,00	0,00	-500,00
Summen		1.600,00	811,67	-788,33

1250 Transferauszahlungen außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731210	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Samtgemeinde	0,00	200,00	200,00
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	300,00	300,00	0,00
731820	Sonstige Zuschüsse f. lfd. Zwecke an private Orga.	700,00	633,00	-67,00
734100	Gewerbesteuerumlage	8.500,00	9.796,00	1.296,00
737210	Kreisumlage	171.300,00	171.256,00	-44,00
737220	Samtgemeindeumlage	149.900,00	149.848,00	-52,00
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	36.200,00	36.105,13	-94,87
Summen		366.900,00	368.138,13	1.238,13

1260 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	8.500,00	8.460,00	-40,00
742121	Sozialversicherungsbeiträge auf Aufwandsentschäd.	500,00	784,80	284,80
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	200,00	0,00	-200,00
743110	Auszahlungen für Büromaterialien	900,00	553,48	-346,52

743111	Auszahlungen für Bücher und Zeitschriften	300,00	272,15	-27,85
743112	Auszahlungen für Fernmeldegebühren	1.300,00	1.290,26	-9,74
743114	Auszahlungen für Postgebühren	0,00	49,50	49,50
743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	2.200,00	1.081,95	-1.118,05
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.400,00	2.819,00	1.419,00
743120	Auszahlungen für Gebühren und Entgelte	0,00	161,94	161,94
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	7.100,00	1.894,84	-5.205,16
743123	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	500,00	0,00	-500,00
745200	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverb.	13.200,00	22.100,00	8.900,00
Summen		36.100,00	39.467,92	3.367,92

2010 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen

Für Investitionen im Kindergarten wurden 17.859,63 € eingezahlt.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
681200	Investitionszuweisungen vom Landkreis u.a. SG	0,00	17.859,63	17.859,63
Summen		0,00	17.859,63	17.859,63

2030 Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen

Einzahlungen aus Vermögensveräußerungen fielen nicht an.

2210 Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für die 2013 durchgeführte Maßnahme „Erweiterung Kiga Bredenbock - U3-Gruppe“ waren noch Sicherheitseinbehalte in Höhe von 950,76 € auszuführen.

2230 Auszahlungen für Erwerb beweglichen Vermögens

Für knapp 5.600 € wurden Ausstattungsgegenständen für den Kindergarten angeschafft.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
783111	Auszahlungen für Mobiliar	0,00	954,98	954,98
783116	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	4.644,65	4.644,65
Summen		0,00	5.599,63	5.599,63

3010 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Keine.

3210 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Die ordentliche Tilgung in Höhe von 11.932,12 € wurde ausgezahlt.

3600 Haushaltsunwirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
679110	Durchlaufende Gelder - Einzelbeträge	0,00	391,36	391,36
679130	Debitorenüberzahlungen usw.	0,00	-17,90	-17,90
Summen		0,00	373,46	373,46

3700 Haushaltsunwirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
779400	Sonstige durchlaufende Posten	0,00	53,31	53,31
Summen		0,00	53,31	53,31

C) Bilanz

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Da die Gemeinde von einer Vermögenstrennung abgesehen hat, ist die Bilanz gem. § 54 KomHKVO in Kontoform aufzustellen. Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. § 49 Abs. 1 KomHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen. Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über ein Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst.

Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme beträgt nach dem Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung zum Jahresende 2.067.958,09 €.

Das **immaterielle Vermögen** besteht ausschließlich aus gegebenen Investitionszuschüssen. Der Bilanzwert verringerte sich durch Abschreibungen von 231,50 € auf 5.038,77 €.

Das **Sachvermögen** verringerte sich im Jahresverlauf um 39.335,63 € von 2.059.457,52 € auf 2.020.121,89 €. Laufenden Abschreibungen von 44.935,26 € standen Neuzugänge in Höhe von 5.599,63 € gegenüber.

Das **Finanzvermögen** besteht aus 515,00 € Beteiligung an der E-Werk Dahlenburg AG und aus Forderungen in Höhe von 41.549,85 €. Diese sanken gegenüber dem Vorjahr um 38.243,95 €.

Hierunter befanden sich folgende Forderungen, die größer als 1.000 € waren:

- 8.521,64 € Zuweisung Landkreis für Kindergartenerweiterung 2013
- 6.160,00 € Konzessionsabgabe Strom
- 4.536,00 € Gewerbesteuer
- 1.823,84 € Kostenerstattung Abgrenzungssatzung
- 11.655,00 € Gewerbesteuer

Aktive Rechnungsabgrenzungen wurden in Höhe von 732,58 € für Versicherungsbeiträge und Wärmezähler-Miete gebildet.

Das **Reinvermögen** veränderte sich gegenüber dem Vorjahr nicht.

Das **Jahresergebnis** von -313.030,23 € setzt sich aus -335.700,43 € Fehlbetrag aus Vorjahren und +22.670,20 € Überschuss 2017 zusammen.

Die **Sonderposten** verringerten sich um 24.562,80 € auf nunmehr 755.668,16 €. Periodischen Auflösungen von 30.162,43 € standen Neuzugänge von 5.599,63 € für Investitionen im Kindergarten gegenüber.

Die **Schulden** sanken um 73.252,70 € auf 135.508,22 €; sie setzen sich zusammen aus langfristigen Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 12.131,04 €, Liquiditätskrediten von 114.112,98 €, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 7.250,80 € und sonstigen Verbindlichkeiten von 2.013,40 €.

Die **Rückstellungen** entwickelten sich wie folgt: S. Rückstellungsübersicht auf Folgeseite.

Die **passive Rechnungsabgrenzung** wurde gebildet für Zahlungen, die erst im Folgejahr ertragswirksam wurden. Sie besteht aus 6.557,76 € Personalkostenzuschuss Kindergarten und 668,71 € Grundsteuerzahlungen.

D) Haftungsverhältnisse gem. § 56 Abs. 5 KomHKVO

Haftungen für Bürgschaften und Gewährverträge lagen nicht vor.

E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Haushaltsreste wurden nicht gebildet.

F) Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren

Folgende Fehlbeträge sind noch nicht abgedeckt:

• Fehlbetrag 2008	28.141,39 €
• Fehlbetrag 2009	1.004,81 €
• Fehlbetrag 2011	112.743,87 €
• Fehlbetrag 2012	135.098,01 €
• Fehlbetrag 2014	6.829,70 €
• Fehlbetrag 2016	51.882,65 €

G) Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen

Die Gemeinde betreibt keine kommunalen Anstalten und ist an keinen Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 9 KomHKVO beteiligt. Sondervermögen im Sinne des § 130 NKomVG besteht ebenfalls nicht.

G) Verträge von besonderer Bedeutung

Folgende Verträge mit einer besonderen Bedeutung für die Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde bestanden am Abschlussstichtag:

- Darlehensvertrag vom 29.11.2016 über 62.000,00 € mit der Volksbank Clenze-Hitzacker eG, Ende der Zinsbindung: 30.12.2018

I) Anlagen zum Anhang gem. § 57 KomHKVO

Rückstellungsübersicht zum 31.12.2017 gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zuführung lfd. Jahr	Inanspruchnahme lfd. Jahr	Herabsetzung lfd. Jahr	Bestand 31.12.
Urlaubsrückstellung Personal	6.371,83	0,00	-2.090,39	0,00	4.281,44
Prüfung JA 2013	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00
Prüfung JA 2014	1.400,00	0,00	-1.400,00	0,00	0,00
Prüfung JA 2015	1.400,00	0,00	0,00	0,00	1.400,00
Prüfung JA 2016	1.400,00	0,00	0,00	0,00	1.400,00
Prüfung JA 2017	0,00	1.400,00	0,00	0,00	1.400,00
Wasserbezug Naturum Göhrde 2013	400,00	0,00	0,00	0,00	400,00
Wasserbezug Naturum Göhrde 2014	400,00	0,00	0,00	0,00	400,00
	12.371,83	1.400,00	-4.490,39	0,00	9.281,44

Anlagenübersicht zum 31.12.2017 gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO

Anlagevermögen ^{1) 2)}	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2016	Zugänge 2017	Abgänge 2017	Umbuchungen 2017	Stand am 31.12.2017	Stand am 31.12.2016	Abschreibungen 2017	Auflösungen ³⁾	Zuschreibungen 2017	Stand am 31.12.2017	am 31.12.2016	am 31.12.2017
	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -
	+	-	+/-			-	-	+				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.4 geleistete Inv.zuw.	6.955,84	0,00	0,00	0,00	6.955,84	1.685,57	231,50	0,00	0,00	1.917,07	5.270,27	5.038,77
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)												
2.1 unbebaute Grundstücke	10.731,29	0,00	0,00	0,00	10.731,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.731,29	10.731,29
2.2 bebaute Grundstücke	1.212.894,67	0,00	0,00	0,00	1.212.894,67	414.370,87	18.418,06	0,00	0,00	432.788,93	798.523,80	780.105,74
2.3 Infrastrukturvermögen	2.436.387,01	0,00	0,00	0,00	2.436.387,01	1.294.732,77	21.820,36	0,00	0,00	1.316.553,13	1.141.654,24	1.119.833,88
2.5 Kunst, Kulturdenkmäler	72.572,68	0,00	0,00	0,00	72.572,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	72.572,68	72.572,68
2.6 Maschinen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	61.427,61	5.599,63	0,00	0,00	67.027,24	28.532,71	4.696,84	0,00	0,00	33.229,55	32.894,90	33.797,69
2.9 Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.080,61	0,00	0,00	0,00	3.080,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.080,61	3.080,61
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	515,00	0,00	0,00	0,00	515,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	515,00	515,00
Insgesamt	3.804.564,71	5.599,63	0,00	0,00	3.810.164,34	1.739.321,92	45.166,76	0,00	0,00	1.784.488,68	2.065.242,79	2.025.675,66

Forderungsübersicht zum 31.12.2017 gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 31.12. 2017 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2016 - Euro-	Mehr (+)/ weniger(-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	21.551,00	21.551,00	0,00	0,00	35.758,61	-14.207,61
2. Forderungen aus Transferleistungen	10.345,48	8.521,64	0,00	1.823,84	28.928,50	-18.583,02
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	9.653,37	9.653,37	0,00	0,00	15.106,69	-5.453,32
Summe aller Forderungen	41.549,85	39.726,01	0,00	1.823,84	79.793,80	-38.243,95

Schuldenübersicht zum 31.12.2017 gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 31.12. 2017 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2016 - Euro-	Mehr (+)/ weniger(-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.131,04	12.131,04	0,00	0,00	24.106,41	-11.975,37
1.3 Liquiditätskrediten	114.112,98	114.112,98	0,00	0,00	164.310,88	-50.197,90
1.4 sonstigen Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.250,80	7.250,80	0,00	0,00	19.014,02	-11.763,22
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.013,40	2.013,40	0,00	0,00	1.329,61	+683,79
Summe aller Schulden	135.508,22	135.508,22	0,00	0,00	208.760,92	-73.252,70

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2017

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG in Verbindung mit § 57 KomHKVO - jeweils in der geltenden Fassung - ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnung vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

1. Verfahrensablauf / Besonderheiten

Haushaltssatzung 2017

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr wurde am 28.02.2017 vom Rat der Gemeinde Görhde beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis auf +300,00 € und das außerordentliche Jahresergebnis auf 0,00 € sowie den Saldo der Ein- und Auszahlungen auf +3.000,00 € fest.

Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen wurden in der Haushaltssatzung nicht veranschlagt. Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Samtgemeindekasse wurde der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 408.000 € festgesetzt. Der Hebesatz für die Realsteuern betrug im Berichtsjahr einheitlich 450%.

§ 4 der Satzung bedurfte einer kommunalaufsichtlichen Genehmigung, die mit Bescheid vom 09.03.2017 erteilt wurde. Die Satzung trat am 01.04.2017 rückwirkend zum 1.1.2017 in Kraft.

2. Gesamtergebnisrechnung

Das Ergebnis schließt besser ab als geplant. Vorgesehen war ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis von +300,00 €. Aufgrund von 18.582,40 € mehr Erträgen bei geringeren Aufwendungen von -3.695,91 € wurde stattdessen ein Überschuss von +22.578,31 € erzielt. Im außerordentlichen Ergebnis wurde aufgrund des Abgangs einer Verbindlichkeit ein außerordentlicher Ertrag und wegen des Fehlens außerordentlicher Aufwendungen somit auch ein Überschuss von +91,89 € erzielt. Insgesamt ist somit ein Überschuss von +22.670,20 € entstanden.

3. Gesamtfinanzrechnung

In der Finanzrechnung entwickelte sich das Jahr ebenfalls besser als geplant. Aus laufender Verwaltungstätigkeit wurde ein Saldo von +50.500,63 € erzielt, geplant waren +15.000,00 €. Die Einzahlungsseite lag um 41.338,66 € über dem Ansatz, während auf der Auszahlungsseite insgesamt nur 5.838,03 € mehr ausgegeben wurden.

Im Bereich der investiven Ein- und Auszahlungen ist insgesamt ein „investiver“ Überschuss von +11.309,24 € zu verzeichnen.

Nach Abzug der Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen in Höhe von 11.932,12 € und Hinzuzählung des Saldos aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von +320,15 € ergab sich für das Jahr 2017 somit ein Zahlungsmittelüberschuss von +50.197,90 €. Der Liquiditätskreditbedarf sank zum Jahresende dadurch auf 114.112,98 €.

4. Teilergebnisrechnungen

4.1 Stadt-/Gemeindemarketing

Es entstanden Aufwendungen für die Mitgliedschaft im Marketingverein ALMA.

Produkt	57101	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-700,00	-633,00	67,00
Saldo		-700,00	-633,00	67,00

4.2 Wirtschaftsförderung allgemein

Aufwand entstand somit nur aus der Abschreibung der investiven Auszahlungen für Wirtschaftsförderung.

Produkt	57100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-300,00	-231,50	68,50
Saldo		-300,00	-231,50	68,50

4.3 Wirtschaftliche Beteiligungen

Die E-Werk Dahlenburg AG zahlte eine Dividende.

Produkt	57300	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		300,00	215,00	-85,00
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		300,00	215,00	-85,00

4.4 Gemeindeorgane

Produkt	11111	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-9.700,00	-9.551,40	148,60
Saldo		-9.700,00	-9.551,40	148,60

4.5 Kulturobjekte

Durch die Einrichtung eines Waldtheaters sollte die Attraktivität der Einrichtung insbesondere für Schulklassen gesteigert werden. Die Erwartungen wurden nicht erfüllt, so dass Erträge und Aufwendungen deutlich hinter den Erwartungen zurück blieben.

Produkt	25200	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		25.600,00	14.503,54	-11.096,46
Aufwendungen		-33.000,00	-22.247,45	10.752,55
Saldo		-7.400,00	-7.743,91	-343,91

4.6 Kulturpflege

Produkt	28100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-100,00	0,00	100,00
Saldo		-100,00	0,00	100,00

4.7 Kinder- und Jugenderholung

Produkt	36220	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-300,00	-300,00	0,00
Saldo		-300,00	-300,00	0,00

4.8 Kindergärten (Betrieb)

Produkt	36500	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		294.400,00	352.085,26	57.685,26
Aufwendungen		-294.400,00	-296.746,64	-2.346,64
Saldo		0,00	55.338,62	55.338,62

Über die bestehende Jugendhilfevereinbarung mit dem Landkreis ist sichergestellt, dass grundsätzlich alle Kosten des laufenden Betriebes, die nicht durch Elterngebühren oder anderweitige Zuschüsse finanziert sind, durch eine Zuweisung des Landkreises gedeckt werden. Da der Landkreis während der Rechnungsperiode nur Betriebskostenabschläge zahlt und die tatsächliche Abrechnung regelmäßig erst im Folgejahr erfolgt, wird das tatsächliche Jahresergebnis nie ausgeglichen sein. Hinzu kommt die Tatsache, dass bei der Betriebskostenabrechnung auch anteilige Gebäudekosten berücksichtigt werden, die haushaltstechnisch im Produkt 4.21 Kindergärten (Liegenschaftsverwaltung) abgebildet werden und die nicht identisch mit der vorgenommenen internen Verrechnung sind.

4.9 Sonstiger Verwaltungsservice

Produkt	11180	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-3.600,00	-4.585,14	-985,14
Saldo		-3.600,00	-4.585,14	-985,14

Insbesondere die Bekanntmachung von Zweitwohnungssteuer- und Hundesteuersatzungsänderungen führte zu Mehraufwendungen.

4.10 Stromversorgung

Produkt	53100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		29.000,00	25.807,60	-3.192,40
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		29.000,00	25.807,60	-3.192,40

4.11 Gasversorgung

Produkt	53200	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		1.200,00	612,08	-587,92
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		1.200,00	612,08	-587,92

4.12 Finanzverwaltung (Kasse)

Im Rahmen der Prüfungen der vorhergehenden Jahresrechnungen ergab sich, dass die Erträge aus Säumniszuschlägen der Samtgemeinde Elbtalau zustehen. Bei der Haushaltsplanung wurde es versäumt, den Ansatz hierfür auf null zu senken. Die nachträgliche Stornierung früher angefallener Säumniszuschläge, die noch von der Gemeinde vereinnahmt worden waren, führte zu negativen Erträgen in Höhe von 22,98 €.

Produkt	11141	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		1.300,00	-22,98	-1.322,98
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		1.300,00	-22,98	-1.322,98

4.13 Finanzverwaltung (Steuern und Abgaben)

Produkt	11142	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		100,00	0,00	-100,00
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		100,00	0,00	-100,00

Im außerordentlichen Ergebnis entstanden 91,89 € periodenfremde Erträge aus dem Abgang einer Verbindlichkeit (vgl. Erläuterungen zu 301 auf S. 6 u. 7).

4.14 Kinderspielplätze

Produkt	36610	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-100,00	-63,49	36,51
Saldo		-100,00	-63,49	36,51

4.15 Gemeindeentwicklung

Produkt	51110	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
Saldo		0,00	0,00	0,00

4.16 Straßen, Wege, Plätze

Produkt	54100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		6.800,00	6.804,07	4,07
Aufwendungen		-53.200,00	-57.631,30	-4.431,30
Saldo		-46.400,00	-50.827,23	-4.427,23

Die Unterhaltung der der gemeindeeigenen Straßen erforderte mehr Aufwand als erwartet.

4.17 Straßenbeleuchtung und Reinigung

Produkt	54500	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-3.900,00	-3.863,89	36,11
Saldo		-3.900,00	-3.863,89	36,11

4.18 Gewässer

Aufwendungen für Unterhaltungsarbeiten fielen nicht an.

Produkt	55200	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		3.500,00	3.535,28	35,28
Aufwendungen		-37.200,00	-36.105,13	1.094,87
Saldo		-33.700,00	-32.569,85	1.130,15

4.19 Öffentliches Grün/Landschaftsbau

Produkt	55101	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		900,00	925,92	25,92
Aufwendungen		-1.100,00	-1.061,79	38,21
Saldo		-200,00	-135,87	64,13

4.20 Wirtschaftswege

Produkt	55500	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		400,00	443,61	43,61
Aufwendungen		-2.400,00	-1.960,00	440,00
Saldo		-2.000,00	-1.516,39	483,61

4.21 Liegenschaftsverwaltung

Produkt	11150	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		6.700,00	3.670,94	-3.029,06
Aufwendungen		-1.200,00	-1.075,82	124,18
Saldo		5.500,00	2.595,12	-2.904,88

Die geplanten Erträge aus dem Verkauf von Durchforstungs-Holz konnten nicht realisiert werden.

4.22 Kulturobjekte (Liegenschaftsverwaltung)

Produkt	25201	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		9.200,00	9.428,03	228,03
Aufwendungen		-33.600,00	-35.341,15	-1.741,15
Saldo		-24.400,00	-25.913,12	-1.513,12

Insbesondere für den Bezug von Heizgas entstand mehr Aufwand als erwartet.

4.23 Kindergärten (Liegenschaftsverwaltung)

Produkt	36501	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		16.000,00	13.840,15	-2.159,85
Aufwendungen		-14.300,00	-13.152,97	1.147,03
Saldo		1.700,00	687,18	-1.012,82

In diesem Produkt wird die Verwaltung des Kindergartengebäudes abgebildet. Neben den Kindergartenräumlichkeiten ist eine Mietwohnung vorhanden. Die Erträge aus interner Verrechnung erfolgten für die Inanspruchnahme der Räumlichkeiten durch den Kindergarten (Produkt 36500).

4.24 Steuern, Allgemeine Zuweisungen

Die Abweichungen sind bereits im Abschnitt A. *Gesamtergebnisrechnung* unter den Positionen 010, 080, 240 und 250 erläutert.

Produkt	61100	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		414.400,00	408.833,90	-5.566,10
Aufwendungen		-330.200,00	-330.966,00	-766,00
Saldo		84.200,00	77.867,90	-6.332,10

4.25 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt	61200	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		12.300,00	0,00	-12.300,00
Aufwendungen		-1.700,00	-2.103,63	-403,63
Saldo		10.600,00	-2.103,63	-12.703,63

Aus der Aufnahme des Kredites für die Einrichtung der ersten Krippengruppe waren 12.300 € Erträge aus interner Verrechnung mit dem Produkt 36500 Kindergärten eingeplant. Aufgrund einer Feststellung des RPA werden die Schuldendienstleistungen des Landkreises aber nicht als „normale“ Betriebskostenerstattung sondern als Investitionszuweisung/Sonderposten gebucht. Dieses war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht bekannt.

Für die Prüfung der Jahresrechnung 2016 wurde eine Rückstellung von 1.400,00 € gebildet. Für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2013 und 2014 entstanden Ausgaben in Höhe von 2.819,00 €, wovon 2.400,00 € durch die Inanspruchnahme vorhandener Rückstellungen gedeckt wurden.

4.26 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft (Kasse)

Produkt	61201	Ansatz	Ergebnis	Veränderung
Erträge		0,00	0,00	0,00
Aufwendungen		-800,00	-483,79	316,21
Saldo		-800,00	-483,79	316,21

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Für das Haushaltsjahr 2017 wurden Produkte zu Budgets zusammengefasst (vgl. Haushaltsplan S. 14). Diese Budgetierung hat zur Folge, dass die Aufwendungen im Ergebnishaushalt innerhalb eines Budgets im Sinne des § 19 Abs. 1 KomHKVO gegenseitig deckungsfähig sind. Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist. Überschreitungen infolge nicht oder nicht ausreichend veranschlagter Abschreibungen sind hierbei gemäß § 117 Abs. 5 NKomVG unbeachtlich. In folgenden Budgets entstanden Überschreitungen:

Budget	3		
Produkt/Aufwand	Ansatz	Ergebnis	Differenz
36610	100,00	63,49	-36,51
51110	0,00	0,00	0,00
54100	53.200,00	57.631,30	4.431,30
54500	3.900,00	3.863,89	-36,11
55200	37.200,00	36.105,13	-1.094,87
55101	1.100,00	1.061,79	-38,21
55500	2.400,00	1.960,00	-440,00
11150	1.200,00	1.075,82	-124,18
25201	33.600,00	35.341,15	1.741,15
36501	14.300,00	13.152,97	-1.147,03
Zwischensumme	147.000,00	150.255,54	3.255,54
Abzüglich Afa	-38.300,00	-38.821,50	-521,50
Salden	108.700,00	111.434,04	2.734,04

Diese Überschreitungen wird im Sinne des § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG und nach Maßgabe des § 117 NKomVG mittels Ratsbeschluss über den Jahresabschluss 2017 nachträglich genehmigt.

Budget	61		
Produkt/Aufwand	Ansatz	Ergebnis	Differenz
61100	330.200,00	330.966,00	766,00
61200	1.700,00	2.103,63	403,63
61201	800,00	483,79	-316,21
Zwischensumme	332.700,00	333.553,42	853,42
Abzüglich Afa	0,00	-66,00	-66,00
Salden	332.700,00	333.487,42	787,42

Dieser Überschreitungen wurde vom Bürgermeister im Rahmen seiner Befugnis nach § 6 der Haushaltssatzung der Gemeinde Göhrde für das Haushaltsjahr 2017 genehmigt.

6. Liquiditätskredite

Aufgrund eines durchweg negativen Geldstandes war es erforderlich, über die Samtgemeinde Liquiditätskredite in Anspruch zu nehmen. Hierfür entstanden 483,79 € Zinsen, die an die Samtgemeinde gezahlt wurden.

7. Bilanz

Das Vermögen der Gemeinde verringerte sich im Rechnungsjahr um 3,6 % auf 2.067.958,09 €. Die Eigenkapital-/Nettopositionsquote betrug 92,6 %. Das Reinvermögen, also der Teil des Vermögens der aus eigenen Mitteln erwirtschaftet wurde, belief sich auf 71,2 % (1.473.304,03 €).

Die (langfristige) Verschuldung aus Investitionsdarlehen sank um 11.975,37 € auf 12.131,04 €, die kurzfristige um 61.277,33 € auf nunmehr 123.377,18 €.

8. Fazit

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde im Jahr 2016 muss weiterhin als kritisch bezeichnet werden. Aufgrund der strukturellen Steuerschwäche führen selbst finanzwirtschaftlich eher unbedeutende Ereignisse sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwandsseite regelmäßig zu unausgeglichenen Ergebnissen und steigenden Liquiditätskreditbedarf. 2017 war diesbezüglich allerdings eine Ausnahme. Es wurde ein Überschuss von 22.670,20 im Gesamtergebnishaushalt und ein Finanzmittelplus von 50.197,90 € im Gesamtfinanzhaushalt erwirtschaftet. Zum Jahresende sank somit der Liquiditätskreditbedarf auf 114.112,98 €. Das entspricht immerhin noch 14 % aller Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit des Jahres 2017. Ein rascher Abbau des noch vorhandenen Kreditbedarfes ist nach wie vor nicht in Sicht. Es bedarf also weiterhin besonderer Anstrengungen, die Finanzsituation der Gemeinde zu verbessern.